



## **Postulat über die Entschädigung beim Erwerb von landwirtschaftlichem Boden bei freihändigem Kauf für Infrastrukturbauvorhaben**

eröffnet am 7. September 2020

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Entschädigungen bei Landerwerb für Infrastrukturbauvorhaben anzupassen.

Begründung: Die aktuelle Situation hat sich in letzter Zeit wesentlich zuungunsten der Landeigentümer verändert. Boden wird zum Beispiel für Stassen, Hochwasserschutz, Leitungen und ökologische Ausgleichsfläche beansprucht. Die für die Grundversorgung wichtigen Infrastrukturanlagen müssen jeweils in einer angemessenen Zeit realisiert werden. Deren Erstellung könnte durch die bessere Abgeltung der Eigentümer beschleunigt werden.

Der Preis von 9 Franken pro Quadratmeter, der vom Kanton Luzern heute entschädigt wird, ist viel zu tief angesetzt. Die Preisanpassungen gelten vor allem für jene Flächen, wo dem Grundeigentümer kein gleichwertiger Realersatz angeboten werden kann. Die Regierung beruft sich in ihrem Vorgehen auf das bäuerliche Bodenrecht und die bundesrechtliche Praxis. Das bäuerliche Bodenrecht ist zum Schutz des Landwirtschaftslandes vor Bodenspekulation eingeführt worden, was auch wir begrüssen. Nicht richtig ist aber, wenn der Staat im Rahmen von eigenen Landerwerbungen finanziell von der Freistellung des Landwirtschaftslandes und von den tiefen Landpreisen mitprofitiert. Denn dies ist nicht der Zweck des bäuerlichen Bodenrechts. Bauland wird auch weitgehend nach Preisen entschädigt, die dem freien Wettbewerb unterliegen beziehungsweise «marktüblich» sind.

Die Eigentümer müssen deshalb auch von der öffentlichen Hand ausserhalb der Bauzonen eine zeitgemässe Entschädigung erhalten. Die Entschädigung soll wie beim neu überarbeiteten Bundesgesetz mindestens den dreifachen Schätzungswert betragen.

*Krummenacher-Feer Marlis*  
Bucheli Hanspeter  
Piazza Daniel  
Zurbriggen Roger  
Piani Carlo  
Rüttimann Daniel  
Zurkirchen Peter  
Schnider-Schnider Gabriela  
Roos Guido  
Kaufmann Pius  
Nussbaum Adrian  
Rüttimann Oehen Bernadette  
Grüter Thomas  
Oehen Thomas  
Kaufmann-Wolf Christine  
Jung Gerda  
Zehnder Ferdinand  
Gehrig Markus

Wedekind Claudia  
Birrner Martin  
Arnold Valentin  
Amrein Ruedi  
Affentranger-Aregger Helen